

Giterrätsel (Schwedenrätsel)

[An die Arbeit, Spiel](#)

Ziel der Methode ist es, Schlüsselbegriffe, die in einer Unterrichtseinheit erlernt werden, zu festigen. Die Aufgabe der SuS ist es, durch vertiefende und anleitende Fragen die in einem Bustaben-Gitter versteckten Antworten (Schlüsselbegriffe) zu finden und zu umkreisen.

Beschreibung

Dazu werden in ein Gitter verschiedene Begriffe eines bestimmten Themas eingetragen, die zuvor im Unterricht behandelt wurden. Dies kann waagrecht, senkrecht oder diagonal geschehen (Gugel 2011). Die freien Kästchen im Gitter werden mit willkürlich gewählten Buchstaben aufgefüllt. Dabei muss darauf geachtet werden, dass keine neuen, ungewollten Wörter entstehen. Die Aufgabe der Schülerinnen und Schüler ist es, durch vertiefende und anleitende Fragen die im Gitter versteckten Antworten (Schlüsselbegriffe) zu finden und zu umkreisen (Müller 2004).

Differenzierungsmöglichkeiten

Allgemein kann über die Anzahl der Wörter sowie die Größe des Gitters der Schwierigkeitsgrad variiert werden. Für leistungsschwächere SuS können die Anfangsbuchstaben der Begriffe, die gefunden werden sollen, kenntlich gemacht werden, sodass sie einen Lösungsimpuls erhalten. Außerdem können die Schlüsselbegriffe bereits unter dem Gitter vorgegeben werden, so dass diese nur noch im Gitter wiedergefunden werden müssen.

Der Schwierigkeitsgrad kann aber auch durch das Weglassen von Fragen erhöht werden (Müller 2004). So müssen die SuS eigenständig auf die Begriffe des Unterrichtsthemas schließen.

Tipps

Um die Lösungen der SuS zu vergleichen, eignet sich eine Folie auf der das gelöste Giterrätsel abgebildet ist. Ebenso kann ein Plakat genutzt werden. Im Deutschunterricht kann das Giterrätsel genutzt werden, um richtige und falsche Schreibweisen von Begriffen aufzudecken. Das Giterrätsel kann auch im Fremdsprachenunterricht sinnvoll eingesetzt werden, um Vokabeln zu üben.

Mit z.B. [Mazebrite](#) können Giterrätsel selber erstellt werden.

Material

- ausreichend Giterrätsel (evtl. für leistungsschwächere SuS differenzierte Variante)
- Stifte/Textmarker
- evtl. Folie oder ein Plakat zum Vergleichen der Ergebnisse
- evtl. leeres Giterrätsel für Variation

Variation

Das Klären der Bedeutung der gefundenen Schlüsselbegriffe und das Einordnen in den passenden Sachkontext führt zu einem tieferen Verständnis. Die gefundenen Begriffe können anschließend kategorisiert werden (Müller 2004), wodurch die Zusammenhänge des Themas deutlich werden.

Die SuS können in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit eigene Giterrätsel entwerfen, die von den Mitschüler*innen gelöst werden sollen. Dadurch werden die bedeutenden Schlüsselbegriffe eines Unterrichtsthemas erschlossen, die den SuS als wichtig erscheinen (Gugel 2011).

Statt Fragen können auch Bilder dargestellt werden, zu denen die passenden Bezeichnungen im Gitter gesucht werden sollen.

Giterrätsel (Schwedenrätsel)

Quellen

Müller, F. (2004). *Selbstständigkeit fördern und fordern. Handlungsorientierte Methoden - praxiserprobt, für alle Schularten und Schulstufen* (3. Auflage). Weinheim & Basel: Beltz Verlag.

Gugel, G. (2011). *2000 Methoden für Schule und Lehrerbildung. Das Große Methoden-Manual für aktivierenden Unterricht*. Weinheim & Basel: Beltz Verlag.